Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8151
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

vor den falschen zungen erlöß mein
sell von dem tod mein hertz von
bekümernuß vnd erner mich in
der deirzung vñ hunger deß leibs
vnd der sell güb mir deinē frid
vnd mach daß ich mitt ijedermā
frid hallt hilff mir auß aller nott
vnd laß mich kain schuld voz dir
hon Xleich mir all zeitt daß ich
vor augen hab die kirtze meines
lebens vnd wie aller mēschē thō
vnd lon lautter eyttell kaitt ist:
behiett mich daß ich mitt übellts
gedenck meinen wider sachern